

Kurzbericht für das Jahr 2021

Auch im vergangenen Jahr war die Arbeit in der Stadtbücherei geprägt durch die weiter anhaltende Pandemie. Der Publikumsverkehr war durch den Lockdown und die ständig wechselnden Vorschriften stark eingeschränkt. Auch Veranstaltungen und Führungen konnten nur sporadisch und vereinzelt stattfinden.

1. Zugangsregelungen

vom 16.12.2020 bis zum 09.03.2021

- Komplette Schließung der Bibliothek, davon insgesamt 45 (Öffnungs-)Tage in 2021
 - vor dem Lockdown entliehene Medien wurden von den Mitarbeiterinnen manuell verlängert
 - Rückgabe entliehener Medien nach Terminabsprache
 - telefonischer Bestell- und Abholservice inkl. Beratung und Medienrecherche ab Januar
 - Facharbeitsberatungen, Recherchehilfen und E-Book-Sprechstunden wurden telefonisch und per Mail durchgeführt
 - die „Onleihe“ der Region Aachen zum Download von E-Medien stand wie gewohnt zur Verfügung

vom 16. bis zum 24. April 2021

- Zugang nur mit aktuellem Test

ab November 2021

- Zugang nur für Geimpfte und Genesene (2G-Regel)
- Bestell- und Abholservice zusätzlich für Getestete (3G-Regel)

Bis Juli 2021 mussten Besucher*innen wegen der Rückverfolgbarkeit zusätzlich registriert werden. Arbeits- und Leseplätze standen nur eingeschränkt zur Verfügung und die Aufenthaltsdauer war größtenteils auf 30 Minuten beschränkt.

Obwohl das Bibliotheksteam die teils kurzfristig geänderten Maßnahmen möglichst kundenfreundlich umsetzt und auf allen Kanälen ständig über aktuell geltende Regelungen informiert, führen die unterschiedlichen Verordnungen doch zu Verunsicherung unter unseren Leser*innen. Einige reduzierten daraufhin ihre Besuche, andere vermieden sie ganz. Darüber hinaus ist ein Teil unserer Kund*innen seit Einführung der 2G-Regel vom Bibliotheksbesuch ausgeschlossen. Der Bestell- und Abholservice ist hierfür nur ein unzureichender Ersatz.

Eine aussagekräftige Nutzungsstatistik kann deshalb auch in diesem Jahr nicht vorgelegt werden. Die Zahlen können lediglich dokumentiert, aber nicht sinnvoll verglichen werden.

2. Statistischer Kurzüberblick

Medienbestand und Finanzen	2020	2021
Medienbestand vor Ort	30.689	31.212
E-Medien im Onleihe-Verbund	19.722	20.844
Streamingdienste (ab November)	-----	3
Neuzugänge (Kauf und Geschenk) ohne E-Medien	3.373	3.268
Abgänge ohne E-Medien	4.443	2.745
Ausgaben für Medien (inkl. E-Medien)	36.723,00 €	35.717,00 €
Lfd. Ausgaben insgesamt	384.690,00 €	388.530,00 €
Eigene Einnahmen inkl. Spenden und Flohmarkterlöse	24.312,00 €	21.422,00 €

Ausleihen, Führungen, Veranstaltungen etc.	2020	2021
Öffnungstage / Öffnungsstunden	204 / 1.099	206 / 1.125
Entleihungen vor Ort	74.891	70.570
Entleihungen in der „Onleihe“	12.546	12.707
Streamings (ab November)	-----	4.931
Gesamtmediennutzung	87.437	88.208
Besucher*innen	20.276	20.146
Fernleihen	155	258
Medienboxen für Schulen und KiTas	38	40
Führungen / Teilnehmer*innen	10 / 160	5 / 98
Veranstaltungen / Teilnehmer*innen	14 / 209	32 / 343

3. Digitale Medien und Streaming-Angebote



- Dass auch die Onleihe in diesem Jahr nicht viel stärker als bisher genutzt wurde, liegt daran, dass die rd. 21.000 E-Medien für die Kund*innen aus inzwischen 14 beteiligten Verbund-Bibliotheken bei weitem nicht ausreichen. Zahlreiche Rückmeldungen bestätigen, dass hierfür viel mehr Mittel zur Verfügung stehen müssten.

Deshalb hat die Stadtbücherei Geilenkirchen federführend für den Onleihe-Verbund für dieses Jahr (2022) 56.000 € Fördermittel aus dem Programm „REACT-EU“ (zur Förderung digitaler Medienbestände in öffentlichen Bibliotheken in NRW) beantragt. Es

handelt sich hierbei um eine 100%-Förderung, die erfreulicher Weise im Januar bewilligt wurde.

- Bereits 2021 erhielt der Verbund insgesamt 100.000 € Fördermittel aus dem Programm „Wissens Wandel – Neustart Kultur“ zur Einführung neuer Streaming-Angebote. Seit Ende Oktober haben Bibliothekskund*innen nun Zugriff auf die Dienste:
 - „Filmfreund“ mit mehr als 3.000 Spielfilmen, Dokumentationen und Kinderserien
 - „Freegalmusic“, einem Streaming- Angebot von Sony Music, in dem auch Hörbücher zu finden sind
 - die App „tigerbooks“ speziell für Kinder mit über 10.000 interaktiven Büchern und Hörbüchern für Smartphone und Tablet

Innerhalb von 2 Monaten wurden rd. 5.000 Filme, Songs und Kinderbücher gestreamt.

- Zusätzlich zu den bereits bestehenden Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram betreibt die Stadtbücherei seit April 2021 auch einen Youtube-Kanal, auf dem in unregelmäßigen Abständen Videos zu bibliotheksrelevanten Themen veröffentlicht werden.

4. Veranstaltungen

Vor allem Familien mit Kindern vermissen die zahlreichen Leseförderungsveranstaltungen der Stadtbücherei. Das Bibliotheksteam hat sich deshalb während des Lockdowns intensiv mit der Entwicklung neuer Veranstaltungsformate beschäftigt.

- In der ersten Jahreshälfte fanden Bilderbuch- und Vorlesestunden nur online per Zoom statt.
- Der Kreisentscheid im Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels wurde ebenfalls erstmals digital ausgerichtet. Die Klassensieger*innen der teilnehmenden Schulen reichten ihre Beiträge per Video ein, die dann von der Jury der Stadtbüchereien Geilenkirchen und Erkelenz bewertet wurden. Eine öffentliche Siegerehrung konnte leider nicht stattfinden, die Teilnehmer*innen wurden per Post benachrichtigt.
- Besonders stolz sind wir auf den ersten digitalen Workshop zum Erstellen eines Hörbuches per WhatsApp und Zoom. Dreizehn Grundschul Kinder erfanden, illustrierten und vertonten gemeinsam eine Geschichte, die anschließend von „Mediengestalter“ Nick Schäfer zu einem ganz besonderen „HörBilderBuch“ zusammengeschnitten wurde.



Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen und wurde zum am 23. April zum Welttag des Buches öffentlich präsentiert. Eltern wie Kinder waren begeistert und wünschen sich mehr solcher Aktivitäten.

Abrufbar ist das „HörBilderBuch“ auf unserem neuen Youtube-Kanal unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=OWDwLHdcgE4>

- Ebenfalls auf Youtube stellte unsere neue ehrenamtliche Mitarbeiterin Rita Hochstein-Peschen zum Welttag des Buches sowie später noch einmal in der Vorweihnachtszeit interessierten Leserinnen und Lesern ihre ganz persönlichen Literatur-Tipps vor. Ursprünglich war diese Aktion als Präsenzveranstaltung geplant, konnte als solche aber leider ebenfalls nicht durchgeführt werden.

Auch wenn die digitalen Veranstaltungsformate kein Ersatz für Live-Veranstaltungen vor Ort sind, so sind sie doch zumindest eine praktikable Alternative. Natürlich ist dafür bei den Kinderveranstaltungen die tatkräftige Unterstützung der Eltern ganz entscheidend.

Erst nach den Sommerferien konnten Veranstaltungen wieder in Präsenz vor Ort durchgeführt werden. Dabei wurden die größtmöglichen Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Teilnehmer*innen getroffen:

Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten wurden viel weniger Veranstaltungsbesucher*innen zugelassen, um die nötigen Sicherheitsabstände einhalten zu können. Die Veranstaltungsdauer wurde teilweise verkürzt und Schüler*innen mussten während der Ferien einen tagesaktuellen, negativen Schnelltest vorlegen. Für Erwachsene galt die 3G-Regel.

- Insgesamt fanden 13 Bilderbuch- und Vorlesestunden statt.
- Ein besonderes Highlight war die „Igelwoche“ in Zusammenarbeit mit der „Igelnothilfe Wassenberg“ in den Herbstferien. Unter dem Motto „Warum hat der Igel Stacheln“ gab es mehrere Vorleseaktionen, einen Bastelvormittag sowie zwei Igel-Rallyes mit verschiedenen Infostationen und kniffligen Aufgaben. In einem Workshop zur Erstellung eines Stop-Motion-Films setzten die teilnehmenden Kinder ihr neuerworbenes Wissen dann abschließend in bewegte Bilder um.
- Auf Initiative und unter der Führung unserer Leserin Rita Hochstein-Peschen gibt es seit August 2021 endlich einen „Literaturtreff“ in der Stadtbücherei, den sich einige unserer Kund*innen schon seit langem wünschten. 16 Literaturfreunde treffen sich in zwei Gruppen einmal im Monat jeweils Freitagsvormittags bzw. -nachmittags in der Bibliothek, um interessante Bücher vorzustellen und zu diskutieren. Insgesamt fanden im vergangenen Jahr 7 Treffen statt.

5. Führungen und Klassenbesuche

Die derzeitige Situation in Schulen und Kindergärten lässt eine verbindliche Planung kaum zu. Führungen wurden deshalb verständlicherweise nur sehr zögerlich und erst ab Oktober 2021 wieder nachgefragt. Alle Beteiligten bedauern diese Entwicklung sehr, vor allem auch deshalb, weil eine effektive Leseförderung, die auch Kinder aus bildungsfernen Schichten erreicht, mehr als eingeschränkt ist.

Immerhin konnte die KGS Geilenkirchen die regelmäßigen Besuche zum Medienumtausch mit fünf Klassen nach den Herbstferien wiederaufnehmen und eine Gruppe der OGS besuchte die Bibliothek jeden Donnerstagnachmittag mit zwei Betreuerinnen.

6. Fazit und Ausblick

Hinter uns liegt ein weiteres Jahr voller Herausforderungen. Der Kundenservice sowie der Zugang zu Information und Beratung konnte zwar unter schwierigen Rahmenbedingungen weitgehend aufrechterhalten werden. Aber alles, was den „Treffpunkt Bibliothek“ wirklich ausmacht - wie z.B. ein lebendiges und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm, Führungen, Facharbeitstrainings, Lese- und Gruppenarbeitsplätze etc. - konnte vor Ort so gut wie gar nicht angeboten werden. Kundenbindung und die Hinzugewinnung neuer Nutzer*innen gestaltet sich vor diesem Hintergrund zunehmend schwierig.

Dennoch waren die Rückläufe auch im vergangenen Jahr nicht so hoch wie erwartet.

Die aktuelle Situation treibt die Digitalisierung der Gesellschaft weiter voran und auch der Bedarf an digitalen Medien nimmt ständig zu. Dank der bereitgestellten Mittel aus den genannten Förderprogrammen kann die Stadtbücherei gemeinsam mit den anderen Verbundbibliotheken auf die steigende Nachfrage nun in einem ersten Schritt reagieren.

Es steht zu erwarten, dass die Pandemie die Arbeit der Bibliothek auch in diesem Jahr nach wie vor beeinträchtigt und dass der Publikumsverkehr ebenso wie die Veranstaltungsarbeit und die Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten nur langsam wieder zur Normalität zurückfinden. Hier ist viel Wiederaufbauarbeit zu leisten.

Dabei ist positiv anzumerken, dass unsere Kooperationspartner die Angebote der Stadtbücherei derzeit zuversichtlich wieder stärker in ihre Jahresplanung einbeziehen. Termine für Führungen und Besuche sind mit Schulen und KiTas bereits abgesprochen. Ab März werden auch zumindest die Leseförderungsveranstaltungen wieder regelmäßiger angeboten, sofern die Umstände es zulassen. Weitere Aktionen sind in Planung.

Trotz aller Schwierigkeiten blicken wir positiv in die Zukunft, führen Bewährtes weiter und planen für 2022 Neues. Dazu gehört auch, dass die Stadt Geilenkirchen in diesem Jahr erstmals einen Ausbildungsplatz zum/zur Fachangestellten für Medien und Information zur Verfügung stellt. Die stellvertretende Bibliotheksleiterin hat dafür die Ausbildereignungsprüfung bei der IHK abgelegt. Ausbildungsbeginn ist der 01.08.2022.

Es bleibt zu hoffen, dass die Stadtbücherei in absehbarer Zukunft wieder zu einem lebendigen Ort der Begegnung und des Austausches für alle Bürgerinnen und Bürger wird.

Aufgestellt, 10.02.2022

I. A.



Antonia Zaharanski